



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Januar 2006

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Erläuterungen	2
Rückgang der Unternehmensinsolvenzen um zwei Prozent	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

## Rückgang der Unternehmensinsolvenzen um zwei Prozent

Im 3. Quartal 2005 meldeten die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg insgesamt 1 324 Insolvenzverfahren. Damit stieg die Verfahrenszahl von Januar bis September 2005 auf insgesamt 3 618. Das waren 485 Verfahren mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Auf Unternehmen entfielen 966 Insolvenzfälle; auf übrige Schuldner 2 652 Insolvenzfälle. Damit sank die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen um zwei Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Bereich der übrigen Schuldner (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe) erhöhte sich die Anzahl der Verfahren um 23,5 Prozent.

Der Zuwachs im Bereich der übrigen Schuldner ist ausschließlich auf den Anstieg im Bereich der privaten Verbraucher zurückzuführen. Allein von dieser Schuldnergruppe wurden 1 769 und damit 639 Verfahren mehr als im Vorjahreszeitraum beantragt. Bei den ehemals selbständig Tätigen ging die Verfahrenszahl auf 781 zurück (- 74 Fälle). Für natürliche Personen als Gesellschafter wurden 84 Insolvenzverfahren (- 43 Fälle) beantragt. 18 Verfahren betrafen Nachlässe (- 17 Fälle).

Die Anzahl der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen in den ersten neun Monaten 2005 ging gegenüber 2004 um zwei Prozent bzw. um 20 Fälle auf 966 Fälle zurück. Mit 299 insolventen Unternehmen war das Baugewerbe wieder am stärksten von der Insolvenz betroffen. 201 Unternehmensinsolvenzen wurden im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) und 171 im Grundstücks- und Wohnungswesen registriert.

Häufigste Rechtsform der insolventen Unternehmen war die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (511 Fälle). In 348 Fällen waren Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende von der Insolvenz betroffen. Als Personengesellschaft hatten 86 Unternehmen gearbeitet.

Von den insgesamt 3 618 Insolvenzverfahren, die von Januar bis September 2005 beantragt wurden, kamen rund 85 Prozent zur Eröffnung. Im Bereich der übrigen Schuldner lag der Anteil eröffneter Verfahren bei fast 95 Prozent. Die geschätzten Gläubigerforderungen lagen bei rund 0,9 Milliarden EURO und damit deutlich unter dem Vorjahresniveau (2004: 1,2 Milliarden EURO).

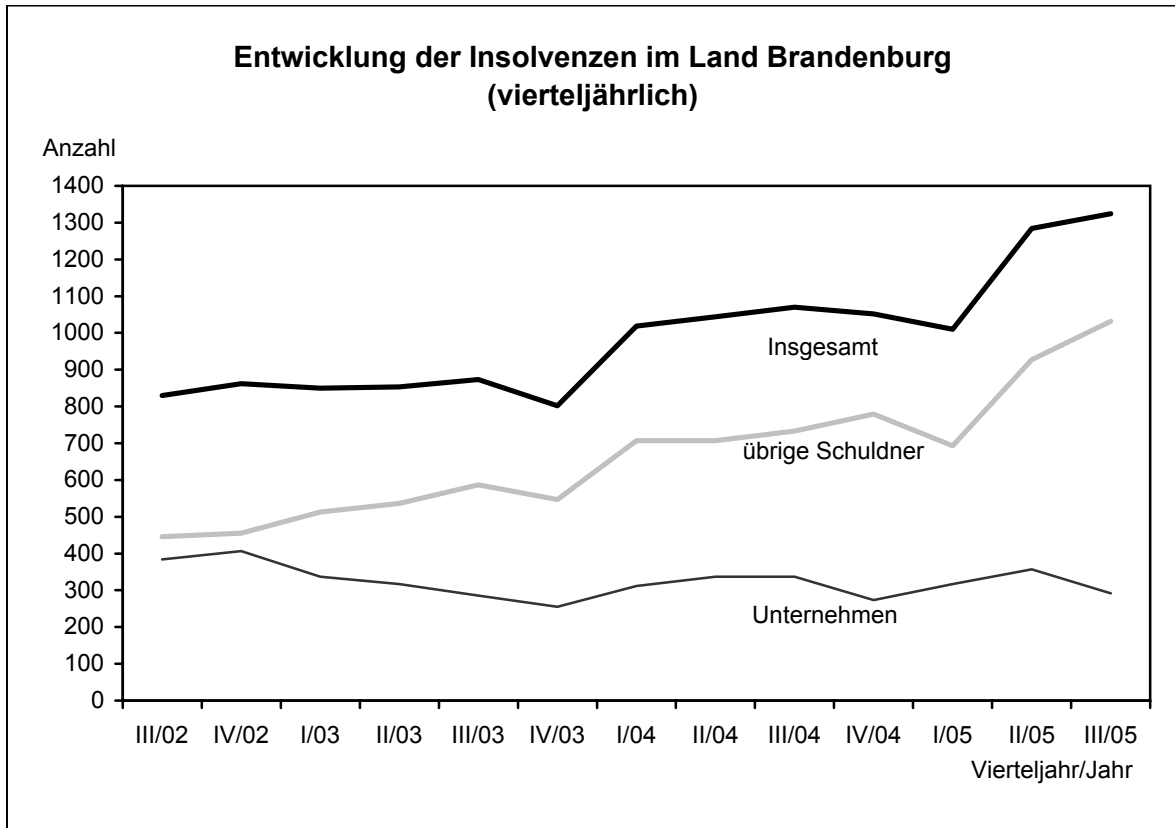
Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Oberhavel (97), Barnim (81) und Oder-Spree (78) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 26 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt. Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 59 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. Für Cottbus wurden 57, für Frankfurt (Oder) 32 und für Brandenburg an der Havel 16 Unternehmenszusammenbrüche gezählt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

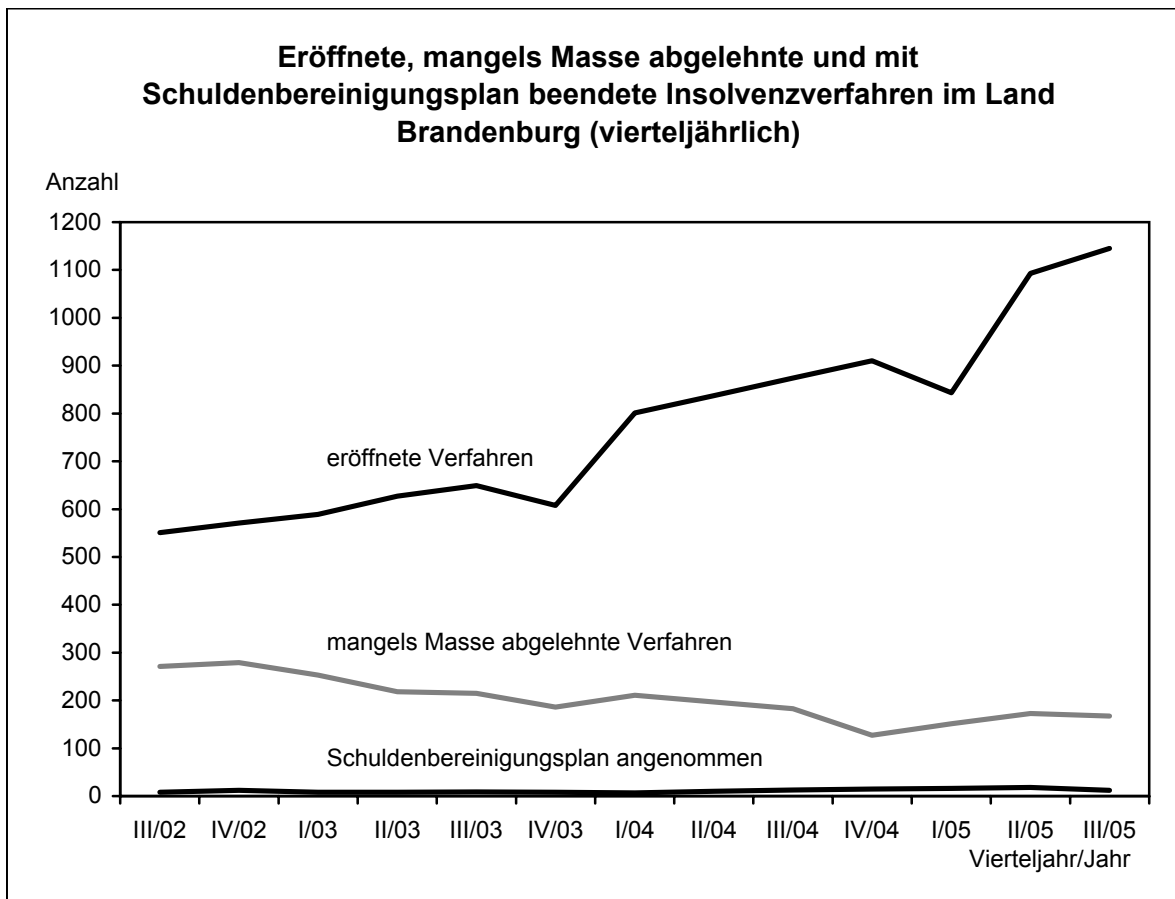
u. Ä.	und Ähnliches
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Grafik 1



Grafik 2



## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%		
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>								
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640	
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169	
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743	
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382	
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414	
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009	
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173	
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337	
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951	
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934	
2002 <sup>1)</sup>	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386	
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380	
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	+ 23,9	1 507 654	
2004	September	317	56	5	378	322	+ 17,4	159 067
	Oktober	296	44	4	344	292	+ 17,8	90 058
	November	348	47	5	400	253	+ 58,1	112 672
	Dezember	266	36	6	308	257	+ 19,8	131 622
2005	Januar	301	36	7	344	326	+ 5,5	74 811
	Februar	250	57	6	313	308	+ 1,6	115 998
	März	292	58	3	353	385	- 8,3	106 518
	April	319	43	5	367	331	+ 10,9	65 692
	Mai	370	60	7	437	330	+ 32,4	115 295
	Juni	404	70	6	480	383	+ 25,3	119 627
	Juli	346	55	5	406	320	+ 26,9	129 179
	August	371	58	4	433	372	+ 16,4	63 180
	September	428	54	3	485	378	+ 28,3	130 720
	Insgesamt	3 081	491	46	3 618	3 133	+ 15,5	921 020

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%		
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>								
1992	85	41	x	126	62	+103,2	164 633	
1993	169	165	x	334	126	+165,1	266 551	
1994	300	431	x	731	334	+118,9	419 936	
1995	410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580	
1996	444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901	
1997	434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406	
1998	484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145	
1999	426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959	
2000	501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310	
2001	522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723	
2002	752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453	
2003	544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604	
2004	705	554	x	1 259	1 195	+ 5,4	890 716	
2004	September	61	41	x	102	93	+ 9,7	57 578
	Oktober	57	34	x	91	82	+ 11,0	58 517
	November	64	40	x	104	81	+ 28,4	62 360
	Dezember	52	26	x	78	92	- 15,2	105 840
2005	Januar	51	32	x	83	99	- 16,2	46 008
	Februar	66	45	x	111	94	+ 18,1	95 868
	März	74	49	x	123	119	+ 3,4	75 857
	April	53	40	x	93	113	- 17,7	25 763
	Mai	92	45	x	137	101	+ 35,6	73 654
	Juni	71	56	x	127	123	+ 3,3	40 118
	Juli	51	38	x	89	108	- 17,6	86 750
	August	54	46	x	100	127	- 21,3	26 407
	September	61	42	x	103	102	+ 1,0	84 173
	Insgesamt	573	393	x	966	986	- 2,0	554 596

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	-	x	7	
1993	5	27	x	32	2	x	4 618	
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807	
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802	
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513	
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603	
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028	
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378	
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641	
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211	
2002 <sup>1)</sup>	1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933	
2003	1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776	
2004	2 717	164	45	2 926	2 183	+ 34,0	616 938	
2004	September	256	15	5	276	229	+ 20,5	101 489
	Oktober	239	10	4	253	210	+ 20,5	31 541
	November	284	7	5	296	172	+ 72,1	50 311
	Dezember	214	10	6	230	165	+ 39,4	25 783
2005	Januar	250	4	7	261	227	+ 15,0	28 803
	Februar	184	12	6	202	214	- 5,6	20 130
	März	218	9	3	230	266	- 13,5	30 661
	April	266	3	5	274	218	+ 25,7	39 929
	Mai	278	15	7	300	229	+ 31,0	41 642
	Juni	333	14	6	353	260	+ 35,8	79 510
	Juli	295	17	5	317	212	+ 49,5	42 429
	August	317	12	4	333	245	+ 35,9	36 773
	September	367	12	3	382	276	+ 38,4	46 547
	Insgesamt	2 508	98	46	2 652	2 147	+ 23,5	366 424

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).



**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	7	3	10	8	+ 25,0	2 548
01	Landwirtschaft und Jagd	6	3	9	8	+ 12,5	.
02	Forstwirtschaft	1	-	1	-	x	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	18	11	29	36	- 19,4	11 904
15	Ernährungsgewerbe	2	2	4	2	+100,0	818
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	2	4	6	- 33,3	1 007
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	-	1	2	- 50,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	1	x	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	1	1	0,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	1	1	0,0	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	2	4	- 50,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	1	5	11	- 54,5	1 223
29	Maschinenbau	2	-	2	-	x	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	1	1	-	x	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	1	-	x	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3	2	5	2	+150,0	4 055
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-
37	Recycling	-	2	2	5	- 60,0	.
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	1	x	-
F	Baugewerbe	58	42	100	109	- 8,3	41 822
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	-	-	6	x	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	31	26	57	62	- 8,1	31 801
45.3	Bauinstallation	14	11	25	25	0,0	6 153
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	13	5	18	16	+ 12,5	3 869
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-

## 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	1 000 EUR	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	25	15	40	53	- 24,5	15 189
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	9	2	11	5	+120,0	5 763
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	8	14	12	+ 16,7	4 441
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	10	5	15	36	- 58,3	4 985
H	Gastgewerbe	11	5	16	26	- 38,5	2 562
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	9	19	19	0,0	5 252
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	5	3	8	9	- 11,1	1 020
61	Schifffahrt	-	1	1	-	x	.
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5	4	9	6	+ 50,0	3 400
64	Nachrichtenübermittlung	-	1	1	4	- 75,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	2	6	3	+100,0	16 778
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	28	35	63	67	- 6,0	100 201
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	18	31	16	+ 93,8	81 875
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	2	2	4	- 50,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	-	2	4	- 50,0	.
73	Forschung und Entwicklung	-	-	-	5	x	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	13	15	28	38	- 26,3	17 474
M	Erziehung und Unterricht	-	-	-	1	x	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	1	2	4	- 50,0	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4	3	7	10	- 30,0	801
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	1	2	1	+100,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	-	-	-	-	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	1	1	2	5	- 60,0	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	3	4	- 25,0	303
A-O	Unternehmen insgesamt	166	126	292	337	- 13,4	197 330

### 3 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 145</b>	<b>167</b>	<b>12</b>	<b>1 324</b>	<b>1 070</b>	<b>+ 23,7</b>	<b>323 079</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 145	x	x	1 145	874	+ 31,0	282 576
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	167	x	167	183	- 8,7	40 276
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	12	12	13	- 7,7	227
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	48	7	1	56	23	+143,5	202
5 000 EUR - 50 000 EUR	601	53	10	664	471	+ 41,0	14 562
50 000 EUR - 250 000 EUR	302	64	1	367	348	+ 5,5	45 455
250 000 EUR - 500 000 EUR	100	27	-	127	89	+ 42,7	44 108
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	49	9	-	58	61	- 4,9	38 789
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	35	7	-	42	66	- 36,4	78 844
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	8	-	-	8	9	- 11,1	101 118
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	2	x	-
unbekannt	2	-	-	2	1	+100,0	x
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>166</b>	<b>126</b>	<b>x</b>	<b>292</b>	<b>337</b>	<b>- 13,4</b>	<b>197 330</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	67	17	x	84	110	- 23,6	35 267
Personengesellschaften	15	19	x	34	35	- 2,9	31 864
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	83	88	x	171	186	- 8,1	129 845
Aktiengesellschaften	-	-	x	-	1	x	-
sonstige Rechtsformen	1	2	x	3	5	- 40,0	354
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	69	75	x	144	192	- 25,0	63 418
8 Jahre und älter	69	43	x	112	114	- 1,8	126 124
unbekannt	28	8	x	36	31	+ 16,1	7 788
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>979</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	<b>1 032</b>	<b>733</b>	<b>+ 40,8</b>	<b>125 749</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	30	7	x	37	37	0,0	10 577
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	180	23	x	203	191	+ 6,3	59 631
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	64	-	1	65	58	+ 12,1	14 479
Verbraucher	704	5	11	720	434	+ 65,9	39 313
Nachlassinsolvenz	1	6	x	7	13	- 46,2	1 749

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

#### 4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	241	27	3	271	189	+ 43,4	39 527
Brandenburg an der Havel	46	4	-	50	29	+ 72,4	4 141
Cottbus	43	4	1	48	32	+ 50,0	9 444
Frankfurt (Oder)	62	3	2	67	60	+ 11,7	8 507
Potsdam	90	16	-	106	68	+ 55,9	17 436
Landkreise	904	140	9	1 053	881	+ 19,5	283 551
Barnim	73	15	1	89	67	+ 32,8	11 701
Dahme-Spreewald	72	10	-	82	62	+ 32,3	16 996
Elbe-Elster	27	6	1	34	32	+ 6,3	14 267
Havelland	79	12	-	91	56	+ 62,5	18 190
Märkisch-Oderland	170	12	2	184	118	+ 55,9	22 707
Oberhavel	67	9	-	76	85	- 10,6	21 109
Oberspreewald-Lausitz	24	4	3	31	45	- 31,1	3 600
Oder-Spree	100	13	-	113	68	+ 66,2	39 982
Ostprignitz-Ruppin	35	10	-	45	54	- 16,7	30 667
Potsdam-Mittelmark	91	14	-	105	115	- 8,7	31 657
Prignitz	26	5	2	33	33	0,0	6 530
Spree-Neiße	35	5	-	40	38	+ 5,3	38 028
Teltow-Fläming	44	16	-	60	60	0,0	11 333
Uckermark	61	9	-	70	48	+ 45,8	16 785
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 145</b>	<b>167</b>	<b>12</b>	<b>1 324</b>	<b>1 070</b>	<b>+ 23,7</b>	<b>323 079</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	350	62	-	412	328	+ 25,6	82 757
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	201	29	5	235	209	+ 12,4	82 335
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	332	28	4	364	246	+ 48,0	71 196
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	128	24	2	154	172	- 10,5	58 306
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	134	24	1	159	115	+ 38,3	28 486

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

#### 4 Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

#### Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	22	17	x	39	63	- 38,1	16 710
Brandenburg an der Havel	3	3	x	6	6	0,0	2 322
Cottbus	4	4	x	8	21	- 61,9	4 700
Frankfurt (Oder)	7	1	x	8	10	- 20,0	1 865
Potsdam	8	9	x	17	26	- 34,6	7 823
Landkreise	144	109	x	253	274	- 7,7	180 620
Barnim	10	12	x	22	17	+ 29,4	5 194
Dahme-Spreewald	12	4	x	16	21	- 23,8	8 881
Elbe-Elster	4	4	x	8	20	- 60,0	3 065
Havelland	10	8	x	18	18	0,0	10 062
Märkisch-Oderland	15	10	x	25	23	+ 8,7	8 405
Oberhavel	17	9	x	26	33	- 21,2	16 458
Oberspreewald-Lausitz	3	3	x	6	23	- 73,9	1 722
Oder-Spree	13	12	x	25	10	+150,0	33 134
Ostprignitz-Ruppin	14	7	x	21	10	+110,0	27 797
Potsdam-Mittelmark	14	10	x	24	29	- 17,2	12 164
Prignitz	6	4	x	10	12	- 16,7	3 618
Spree-Neiße	3	5	x	8	26	- 69,2	36 324
Teltow-Fläming	6	14	x	20	17	+ 17,6	6 056
Uckermark	17	7	x	24	15	+ 60,0	7 740
<b>Land Brandenburg</b>	<b>166</b>	<b>126</b>	<b>x</b>	<b>292</b>	<b>337</b>	<b>- 13,4</b>	<b>197 330</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	41	44	x	85	96	- 11,5	38 427
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	26	20	x	46	111	- 58,6	54 692
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	35	23	x	58	43	+ 34,9	43 404
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	37	20	x	57	55	+ 3,6	47 873
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	27	19	x	46	32	+ 43,8	12 934

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>13</b>
Brandenburg an der Havel	6	1	1	4	-	-	-
Cottbus	8	-	1	1	3	-	3
Frankfurt (Oder)	8	-	6	1	1	-	-
Potsdam	17	1	3	1	2	-	10
<b>Landkreise</b>	<b>253</b>	<b>27</b>	<b>89</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>59</b>
Barnim	22	2	8	3	-	1	6
Dahme-Spreewald	16	2	5	-	-	1	7
Elbe-Elster	8	1	4	-	1	1	-
Havelland	18	3	6	2	-	1	6
Märkisch-Oderland	25	2	13	2	2	1	4
Oberhavel	26	1	8	6	2	3	5
Oberspreewald-Lausitz	6	-	4	-	1	-	-
Oder-Spree	25	5	6	4	1	2	4
Ostprignitz-Ruppin	21	1	7	3	1	4	4
Potsdam-Mittelmark	24	3	8	1	1	2	8
Prignitz	10	1	2	2	-	1	2
Spree-Neiße	8	-	3	2	-	-	3
Teltow-Fläming	20	3	5	5	-	1	5
Uckermark	24	3	10	3	1	1	5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>292</b>	<b>29</b>	<b>100</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>72</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	85	11	23	13	3	4	29
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	46	3	17	3	5	2	13
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	58	7	25	7	4	3	8
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	57	3	17	11	3	8	11
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	46	5	18	6	1	2	11

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	39	4	24	9
Brandenburg an der Havel	6	-	5	1
Cottbus	8	-	5	2
Frankfurt (Oder)	8	1	3	3
Potsdam	17	3	11	3
Landkreise	253	30	147	75
Barnim	22	5	14	3
Dahme-Spreewald	16	2	10	4
Elbe-Elster	8	-	6	2
Havelland	18	2	11	5
Märkisch-Oderland	25	4	11	10
Oberhavel	26	2	12	12
Oberspreewald-Lausitz	6	-	4	2
Oder-Spree	25	4	17	4
Ostprignitz-Ruppin	21	2	9	10
Potsdam-Mittelmark	24	3	17	3
Prignitz	10	1	3	6
Spree-Neiße	8	2	5	1
Teltow-Fläming	20	2	14	4
Uckermark	24	1	14	9
<b>Land Brandenburg</b>	<b>292</b>	<b>34</b>	<b>171</b>	<b>84</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	85	10	58	16
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	46	4	30	11
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	58	9	31	17
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	57	5	24	28
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	46	6	28	12

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	14	7	21	28	- 25,0	6 297
01	Landwirtschaft und Jagd	13	7	20	27	- 25,9	.
02	Forstwirtschaft	1	-	1	1	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	1	1	-	x	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	1	0,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	60	25	85	116	- 26,7	65 495
15	Ernährungsgewerbe	7	6	13	7	+ 85,7	8 659
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	x	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	-	x	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8	2	10	17	- 41,2	4 463
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	2	7	- 71,4	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	1	x	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	2	2	0,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	1	5	- 80,0	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	2	5	6	- 16,7	4 750
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-	x	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	17	5	22	36	- 38,9	15 811
29	Maschinenbau	5	-	5	4	+ 25,0	5 098
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	1	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	1	2	4	- 50,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	1	2	- 50,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	4	2	6	6	0,0	4 383
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	1	x	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	x	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	2	5	- 60,0	.
37	Recycling	4	5	9	11	- 18,2	13 505
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	4	x	-
F	Baugewerbe	173	126	299	310	- 3,5	117 839
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	-	4	10	- 60,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	92	75	167	178	- 6,2	65 383
45.3	Bauinstallation	38	34	72	70	+ 2,9	19 440
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	38	16	54	52	+ 3,8	31 321
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	2	-	x	.



## 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	126	75	201	165	+ 21,8	107 370
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	42	15	57	30	+ 90,0	44 676
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	29	32	61	40	+ 52,5	39 665
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	55	28	83	95	- 12,6	23 029
H	Gastgewerbe	34	22	56	60	- 6,7	21 977
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42	18	60	43	+ 39,5	15 601
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	23	5	28	20	+ 40,0	4 639
61	Schifffahrt	-	1	1	-	x	.
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	14	8	22	17	+ 29,4	8 761
64	Nachrichtenübermittlung	5	4	9	6	+ 50,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	4	12	8	+ 50,0	18 294
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	74	97	171	191	- 10,5	156 568
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	44	73	69	+ 5,8	113 828
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	4	5	8	- 37,5	2 250
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	2	4	7	- 42,9	1 475
73	Forschung und Entwicklung	2	4	6	8	- 25,0	3 413
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	40	43	83	99	- 16,2	35 602
M	Erziehung und Unterricht	1	1	2	5	- 60,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	12	5	17	13	+ 30,8	6 526
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	28	12	40	42	- 4,8	34 166
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3	1	4	3	+ 33,3	8 329
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	2	3	5	2	+150,0	15 692
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	7	5	12	18	- 33,3	4 225
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	3	19	19	0,0	5 920
A-O	Unternehmen insgesamt	573	393	966	986	- 2,0	554 596

## 8 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>3 081</b>	<b>491</b>	<b>46</b>	<b>3 618</b>	<b>3 133</b>	<b>+ 15,5</b>	<b>921 020</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	3 081	x	x	3 081	2 512	+ 22,7	752 042
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	491	x	491	591	- 16,9	167 404
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	46	46	30	+ 53,3	1 575
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	104	20	6	130	61	+113,1	452
5 000 EUR - 50 000 EUR	1 485	157	34	1 676	1 222	+ 37,2	37 461
50 000 EUR - 250 000 EUR	928	186	4	1 118	1 135	- 1,5	136 754
250 000 EUR - 500 000 EUR	281	65	2	348	307	+ 13,4	121 472
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	147	36	-	183	202	- 9,4	124 557
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	116	23	-	139	174	- 20,1	256 251
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	17	4	-	21	28	- 25,0	218 993
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	3	- 66,7	25 079
unbekannt	2	-	-	2	1	+100,0	x
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>573</b>	<b>393</b>	<b>x</b>	<b>966</b>	<b>986</b>	<b>- 2,0</b>	<b>554 596</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	288	60	x	348	246	+ 41,5	104 306
Personengesellschaften	40	46	x	86	98	- 12,2	78 584
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	237	274	x	511	616	- 17,0	352 651
Aktiengesellschaften	3	4	x	7	6	+ 16,7	2 547
sonstige Rechtsformen	5	9	x	14	20	- 30,0	16 508
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	239	220	x	459	537	- 14,5	160 219
8 Jahre und älter	239	134	x	373	365	+ 2,2	346 242
unbekannt	95	39	x	134	84	+ 59,5	48 135
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 508</b>	<b>98</b>	<b>46</b>	<b>2 652</b>	<b>2 147</b>	<b>+ 23,5</b>	<b>366 424</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	71	13	x	84	127	- 33,9	24 438
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	552	59	x	611	684	- 10,7	190 903
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	166	-	4	170	171	- 0,6	34 817
Verbraucher	1 715	12	42	1 769	1 130	+ 56,5	111 833
Nachlassinsolvenz	4	14	x	18	35	- 48,6	4 433

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	588	90	10	688	564	+ 22,0	117 204
Brandenburg an der Havel	92	10	-	102	88	+ 15,9	11 293
Cottbus	151	25	5	181	102	+ 77,5	30 532
Frankfurt (Oder)	169	11	5	185	183	+ 1,1	25 317
Potsdam	176	44	-	220	191	+ 15,2	50 063
Landkreise	2 493	401	36	2 930	2 569	+ 14,1	803 816
Barnim	217	45	6	268	242	+ 10,7	56 131
Dahme-Spreewald	190	36	1	227	187	+ 21,4	66 060
Elbe-Elster	74	17	2	93	96	- 3,1	27 088
Havelland	178	36	-	214	155	+ 38,1	55 671
Märkisch-Oderland	418	27	4	449	395	+ 13,7	61 019
Oberhavel	225	39	-	264	210	+ 25,7	90 316
Oberspreewald-Lausitz	118	13	8	139	125	+ 11,2	18 938
Oder-Spree	246	41	6	293	235	+ 24,7	94 942
Ostprignitz-Ruppin	130	29	1	160	137	+ 16,8	53 933
Potsdam-Mittelmark	219	37	-	256	292	- 12,3	99 932
Prignitz	71	10	2	83	89	- 6,7	18 995
Spree-Neiße	100	16	1	117	96	+ 21,9	52 196
Teltow-Fläming	149	35	2	186	173	+ 7,5	50 673
Uckermark	158	20	3	181	137	+ 32,1	57 923
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 081</b>	<b>491</b>	<b>46</b>	<b>3 618</b>	<b>3 133</b>	<b>+ 15,5</b>	<b>921 020</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	814	162	2	978	899	+ 8,8	267 632
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	633	107	17	757	606	+ 24,9	194 814
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	833	79	15	927	813	+ 14,0	181 278
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	426	78	3	507	436	+ 16,3	163 244
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	375	65	9	449	379	+ 18,5	114 054

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

## 9 Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	91	73	x	164	176	- 6,8	70 057
Brandenburg an der Havel	8	8	x	16	23	- 30,4	6 332
Cottbus	35	22	x	57	50	+ 14,0	18 660
Frankfurt (Oder)	24	8	x	32	33	- 3,0	14 161
Potsdam	24	35	x	59	70	- 15,7	30 904
Landkreise	482	320	x	802	810	- 1,0	484 539
Barnim	43	38	x	81	73	+ 11,0	31 399
Dahme-Spreewald	39	24	x	63	68	- 7,4	44 839
Elbe-Elster	23	12	x	35	44	- 20,5	13 610
Havelland	34	22	x	56	51	+ 9,8	27 902
Märkisch-Oderland	40	21	x	61	80	- 23,8	29 791
Oberhavel	61	36	x	97	85	+ 14,1	65 913
Oberspreewald-Lausitz	30	8	x	38	42	- 9,5	14 008
Oder-Spree	39	39	x	78	52	+ 50,0	66 150
Ostprignitz-Ruppin	37	22	x	59	39	+ 51,3	40 176
Potsdam-Mittelmark	33	27	x	60	79	- 24,1	33 509
Prignitz	17	9	x	26	28	- 7,1	12 971
Spree-Neiße	24	16	x	40	44	- 9,1	47 280
Teltow-Fläming	24	30	x	54	69	- 21,7	29 562
Uckermark	38	16	x	54	56	- 3,6	27 429
<b>Land Brandenburg</b>	<b>573</b>	<b>393</b>	<b>x</b>	<b>966</b>	<b>986</b>	<b>- 2,0</b>	<b>554 596</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	123	122	x	245	292	- 16,1	128 209
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	151	82	x	233	248	- 6,0	138 397
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	103	68	x	171	165	+ 3,6	110 102
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	115	67	x	182	152	+ 19,7	119 060
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	81	54	x	135	129	+ 4,7	58 828

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

**10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>164</b>	<b>6</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>58</b>
Brandenburg an der Havel	16	1	6	6	-	-	3
Cottbus	57	1	13	17	8	3	14
Frankfurt (Oder)	32	1	13	7	1	1	9
Potsdam	59	3	8	7	6	2	32
<b>Landkreise</b>	<b>802</b>	<b>79</b>	<b>259</b>	<b>164</b>	<b>41</b>	<b>54</b>	<b>172</b>
Barnim	81	6	31	14	-	6	21
Dahme-Spreewald	63	5	17	18	2	3	15
Elbe-Elster	35	3	13	7	4	5	1
Havelland	56	5	24	11	-	5	11
Märkisch-Oderland	61	5	23	13	4	2	12
Oberhavel	97	5	33	20	4	8	25
Oberspreewald-Lausitz	38	3	14	4	9	-	7
Oder-Spree	78	13	21	13	4	4	15
Ostprignitz-Ruppin	59	5	21	8	6	6	11
Potsdam-Mittelmark	60	6	23	7	2	6	15
Prignitz	26	5	6	4	1	1	7
Spree-Neiße	40	4	10	17	-	-	8
Teltow-Fläming	54	7	8	17	2	5	13
Uckermark	54	7	15	11	3	3	11
<b>Land Brandenburg</b>	<b>966</b>	<b>85</b>	<b>299</b>	<b>201</b>	<b>56</b>	<b>60</b>	<b>230</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	245	22	69	48	10	18	74
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	233	16	67	63	23	11	45
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	171	19	57	33	9	7	36
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	182	15	60	32	11	15	43
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	135	13	46	25	3	9	32

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 3. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>164</b>	<b>14</b>	<b>85</b>	<b>58</b>
Brandenburg an der Havel	16	1	11	4
Cottbus	57	5	18	33
Frankfurt (Oder)	32	3	18	9
Potsdam	59	5	38	12
<b>Landkreise</b>	<b>802</b>	<b>72</b>	<b>426</b>	<b>290</b>
Barnim	81	9	51	19
Dahme-Spreewald	63	5	29	27
Elbe-Elster	35	-	12	22
Havelland	56	7	37	12
Märkisch-Oderland	61	5	28	27
Oberhavel	97	5	43	45
Oberspreewald-Lausitz	38	2	12	24
Oder-Spree	78	8	55	14
Ostprignitz-Ruppin	59	8	28	23
Potsdam-Mittelmark	60	6	40	12
Prignitz	26	3	10	12
Spree-Neiße	40	4	16	20
Teltow-Fläming	54	5	36	13
Uckermark	54	5	29	20
<b>Land Brandenburg</b>	<b>966</b>	<b>86</b>	<b>511</b>	<b>348</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	245	24	162	53
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	233	16	87	126
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	171	16	101	50
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	182	16	81	80
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	135	14	80	39

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark